Werk

Label: Figure

Jahr: 1987

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?301416052_0025|log20

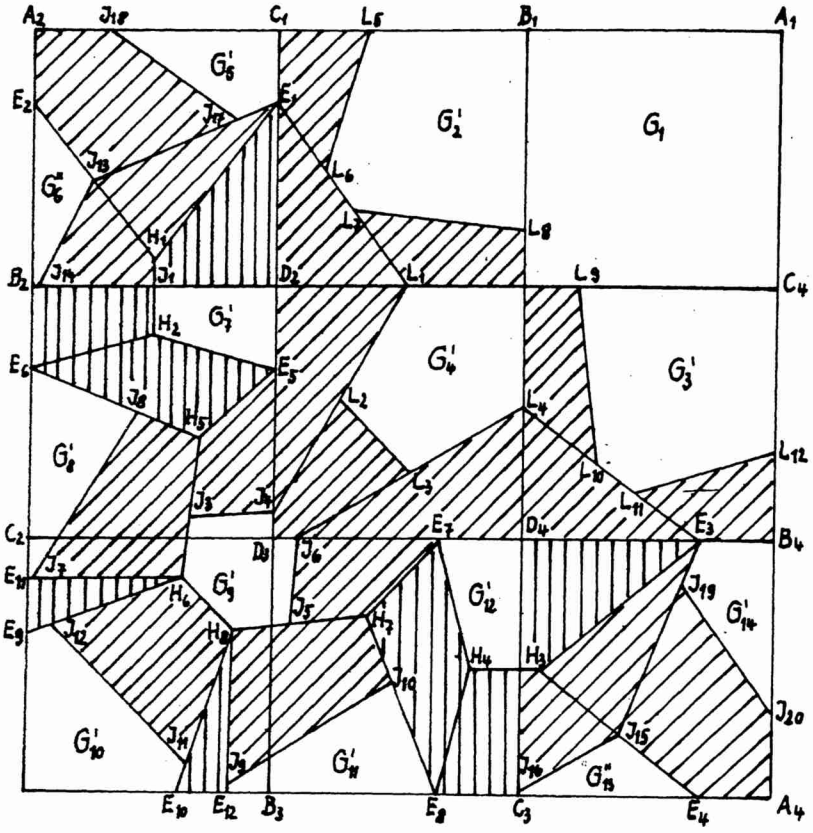
Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Fünfeck $A_3E_{10}H_8H_6E_{11}$ mit dem Durchmesser m_{14}, das das Fünfeck $G_{10} = A_3E_{10}H_8H_6E_9$ ganz enthält, und wegen (3) ist $P_{10} \in G_{10}$. Daher kann im Fünfeck $A_3E_{10}H_8H_6E_{11}$ kein weiterer Punkt der $(14,m_{14})$-Konfiguration enthalten sein, ausgenommen eventuell in einer Ecke. Folglich kann das Dreieck $E_9H_6E_{11}$ mit Ausnahme der Seite $E_{11}H_6$ als mögliche Lage für P_8 ausgeschlossen werden. Kurz gesagt, ist damit G_8 durch G_{10} auf das Viereck $E_{11}H_6H_5E_6$ geschrumpft worden. Wegen der Symmetrie können wir in gleicher Weise G_{11} durch G_{10} auf $E_{12}E_8H_7H_8$ schrumpfen.

3.7.2. Da nach 3.4. im Teilquadrat Q_3 zwei Punkte $P_i \in S$ liegen,



Figur 13